

Württemberg Rundspruch (WRS)

vom 08. Sep 2013 für die 37. Kalenderwoche 2013,
incl. der Auszüge aus dem aktuellen Deutschland Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB, sowie über die Relaisstellen Göppingen DB0RIG auf 145,775 MHz, Heilbronn DB0SS auf 438,650 MHz, Künzelsau DB0LD auf 439,350 MHz, Bussen DB0RZ auf 438,725 MHz.

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland Rundspruch.....	1	Aus den Nachbardistrikten.....	3
Keine Herzschrittmacher-Grenzwerte mehr	1	Fernkurs der Klasse A von Funken-Lernen.de	3
Wahlergebnisse des ARISS-Vorstands	2	Was sonst noch interessiert	3
Aktuelles	2	Ein Stück Rundfunkgeschichte ging zu Ende: Mittelwelle 990 kHz aus Britz abgeschaltet	3
Neue Frequenzverordnung in Kraft getreten	2	Hightech-Radar für sichere Schifffahrt	4
Aktion "Say 'HI' to Juno!" - Kontakt mit NASA-Sonde möglich	2	Auszüge aus dem DX-MB.....	4
Meldungen aus dem Distrikt.....	2	Funkwetterbericht.....	4
Notfunkübung als Live-Aktion bei der Amateurfunkausstellung.....	2	Termine	5
Meldungen aus den Ortsverbänden.....	3	Contest.....	5
OV Leonberg, P24: Sommerfest am 14. September.....	3	Distrikt.....	5
		OV / Veranstaltungen	5

Auszüge aus dem Deutschland Rundspruch

Keine Herzschrittmacher-Grenzwerte mehr

"Eine weitere Bewertung nach §10 BEMFV außerhalb des standortbezogenen Sicherheitsabstands ist nicht mehr erforderlich" - oder kurz gesagt: Keine Einschränkungen mehr durch Herzschrittmachergrenzwerte (HSM) beim Anzeigeverfahren durch Funkamateure. Dies hat die Bundesnetzagentur am 29. August in neu zur Verfügung gestellten Dokumenten konkretisiert, nachdem am 22. August die Novelle zur BEMFV durch Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt in Kraft getreten war. Auf der Webseite der Behörde findet man eine überarbeitete Fassung der Anleitung zur BEMFV sowie neue Formblätter zur Anzeige.

Nach elf Jahren Überregulierung in Deutschland ist der Gesetzgeber nun mit den anderen 27 europäischen Ländern gleichgezogen, denn jedes HSM-Gerät, welches im europäischen Rechtsraum in Verkehr gebracht wird, ist ohnehin unempfindlich genug, um der Exposition im Rahmen der normalen Personenschutzgrenzwerte zu widerstehen.

Viele bisherige Möglichkeiten im Anzeigeverfahren bleiben erhalten, so bleibt auch die Möglichkeit der Bewertung im Nahfeld durch die "alte" Wiesbeckstudie und durch numerische Simulationen erhalten. Zusätzlich wird das von der BNetzA zur Verfügung gestellte Programm "Wattwächter" motiviert, das im Nahfeld nach Aussage der BNetzA ebenfalls wissenschaftlich korrekte Betrachtungen zulässt.

Die zur Anzeige zu verwendenden Formulare haben sich auch grundlegend verändert. Auf der Seite 2 sind nun keine Erklärungen zu Herzschrittmachern mehr nötig, dafür ist dort nun anzugeben, welche Bewertungsmethode man verwendet hat und ob man einen freiwilligen Eintrag in die EMF-Datenbank wünscht. Auf Seite 3 werden keine Angaben zur Strahlungsleistung oder benutzten Frequenzen gefordert. Dafür sind nun neu Angaben über den Umfang der beim Funkamateure verbleibenden Dokumentation zu machen.

In der Oktoberausgabe der CQ DL lesen Sie einen ausführlichen Beitrag über die Neuerungen. Weiterhin findet die Anpassung der Berechnungsprogramme des DARC derzeit statt. Das kostet natürlich etwas Zeit, wir bitten um Verständnis. Eine Erstellung von Anzeigen ist natürlich trotzdem möglich, indem die Daten mit den alten Versionen von Watt32 und QuickWatt berechnet werden und dann handschriftlich in die neuen Formulare übertragen werden.

Wahlergebnisse des ARISS-Vorstands

Für das ARISS-Programm - Amateur Radio on International Space Station - wurde ein neuer Vorstand gewählt, der seine Arbeit ab dem 1. Oktober aufnimmt. Chairman ist Gaston Bertels, ON4WF, technischer Direktor Emanuele D'Andria, IOELE, und die beiden Beiratsmitglieder Christophe Mercier und Bertus Hüsken, PE1KEH. Die Wahlprozedur begann mit der Kandidatensuche am 31. März, am 4. Juni wurden vier Bewerber den ARISS-Mitgliedsverbänden präsentiert. Und schließlich am 1. September hat man die abgegebenen Stimmen aller Mitgliedsverbände eingesammelt und ausgewertet. ARISS ermöglicht Schülern, Funkkontakte mit den Astronauten auf der Internationalen Raumstation ISS herzustellen. Oft arbeiten dazu Schulen mit Funkamateuren zusammen, die meist in Form einer Projektarbeit auf solche besonderen Funkkontakte hinarbeiten.

Aktuelles

Neue Frequenzverordnung in Kraft getreten

Am 31. August 2013 ist eine neue Frequenzverordnung in Kraft getreten. Für den Amateurfunk enthält die neue Frequenzverordnung folgende Änderungen:

Der Frequenzbereich 472 bis 479 kHz ist neben dem Flugnavigationfunkdienst und dem Mobilfunkdienst jetzt auch dem Amateurfunkdienst zugewiesen. Im Amateurfunk ist die max. Strahlungsleistung in diesem Frequenzbereich auf max. 1 Watt EIRP begrenzt. Der Frequenzbereich 275 bis 3000 GHz ist neben dem Radioastronomiefunkdienst, dem Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (passiv) und dem Weltraumforschungsfunkdienst (passiv) nun auch dem Amateurfunkdienst zugewiesen.

Die neue Frequenzverordnung wurde im Bundesgesetzblatt Teil 1 Nr. 52 vom 30. August 2013 veröffentlicht. (DARC-Portal + Funkmagazin.de)

Aktion "Say 'HI' to Juno!" - Kontakt mit NASA-Sonde möglich

Am 9. Oktober passiert die Juno-Sonde der NASA zwischen 1801 und 2041 UTC die Erde auf ihrem Weg zum Jupiter. Eine gute Gelegenheit für Funkamateure auf der ganzen Welt, um Juno in einer Morsecode-Nachricht "Hallo" („HI“) zu sagen. Alle Übertragungen finden auf definierten Frequenzen im 10-m-Band statt. Die präzise Frequenz richtet sich nach dem letzten Buchstaben des Rufzeichens. Teilnehmer erhalten eine QSL-Karte für die Kontaktaufnahme mit Juno. Weitere Informationen über das Experiment einschließlich einer Frequenztabelle finden Sie unter www.jpl.nasa.gov/hijuno. (DARC-Portal)

Meldungen aus dem Distrikt

Notfunkübung als Live-Aktion bei der Amateurfunkausstellung

Im Rahmen der in Lauffen am Neckar noch bis zum 22. September stattfindenden Amateurfunkausstellung wurde am 01.09.2013 die Möglichkeiten die der Amateurfunk für die Hilfe in Not- und Katastrophenfällen bietet, vorgeführt.

Über einen Beamer konnten die Besucher den Betrieb eines Notfunknetzes mit zehn Stationen live mitverfolgen. Die fiktiven Notfunkmeldungen wurden über PKS31 und über das Winlink-Netz übertragen.

Die Leitstation im Ausstellungsraum des Museum im Klosterhof wurde von Sebastian, DL2DOC und dem Notfunkreferenten Jürgen, DL8MA besetzt. Sebastian arbeitete auf Kurzwelle mit PSK-31. Jürgen übernahm die Koordination der Meldungen die über das Winlink-Netzwerk verschickt wurden.

Vier Teilnehmer arbeiteten mit Winlink. Die anderen fünf Teilnehmer verwendete PSK31. Während mit Winlink die Nachrichtenübertragung auf der Basis des Email-Standards recht einfach möglich ist musste Sebastian mit PSK mehr Aufwand beim Empfang und Versand der Meldungen aufwenden.

Die Meldungen wurden nach der IARU-Notfunkprozedur abgesetzt. Diese standardisierte Formatvorgabe erleichtert die Übertragung und Vermittlungen von Nachrichten besonders in Not- und Krisensituationen.

Das Übungsziel, der Aufbau und der Betrieb eines Funk-Netzes auf der Basis von digitaler Textübertragung im Kurzwellenbereich, wurde erreicht. Die Teilnehmer aus ganz Deutschland konnten im Zeitraum von 14 bis 17 Uhr MESZ Meldungen an die Leitstation absetzen und empfangen. Die Verwendung der IARU-Notfunkprozedur hat sich bewährt.

Auf der Basis der bei dieser Übung gewonnenen Erfahrungen werden wir in Zukunft weitere Notfunkübungen durchführen. (Jürgen, DL8MA, Notfunkreferent Distrikt P)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Leonberg, P24: Sommerfest am 14. September

Der Ortsverband Leonberg, P24, lädt alle Mitglieder, Freunde und Bekannten aus den umliegenden Ortsverbänden zu seinem Sommerfest am 14. September in die Eisengriffhütte nach Rutesheim ein. Den Link zur Karte kann im Württemberg-Rundspruch der KW 34 nachgelesen werden. Eine Einweisung erfolgt auf 144.625 MHz.

Der Grill ist ab 11.30 Uhr bis "open-end" in Betrieb. Es gibt Wurst und Fleisch vom Grill, Salate, Kaffee und Kuchen, sowie Getränke aller Art. Da es genügend überdachte Plätze gibt findet das Fest auch bei schlechtem Wetter statt. Damit wir besser planen können, sind wir über jede Rückmeldung zur Teilnahme froh. Kuchen- und Salatspenden sind sehr willkommen. Für Rückmeldungen ist die Email-Adresse Sommerfest2013@ov-p24.de eingerichtet. Geplant ist ferner einen Flohmarkt aufzubauen. Wer also Funktechnik zu verkaufen hat, kann sie gerne mitbringen." (Martin, DL9SAD)

Aus den Nachbardistrikten

Fernkurs der Klasse A von Funken-Lernen.de

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und so langsam haben viele Leute wieder mehr Zeit sich dem Hobby zu widmen. Um für die dunkle Hälfte des Jahres eine sinnvolle Beschäftigung zu haben bietet das Team von Funken-Lernen.de einen Fernkurs zur Klasse A an.

Der Kurs läuft hauptsächlich online und endet gegen Christi Himmelfahrt mit einer Präsenzphase in einer Jugendherberge und der abschließenden Prüfung bei der BNetzA.

Alle weitere Informationen findet man unter: <http://www.funken-lernen.de/cmsms/index.php?page=fernkurs-klasse-a> (Dirk, DK4DJ,AJW Referat Distrikt Westfalen Nord)

Was sonst noch interessiert

Ein Stück Rundfunkgeschichte ging zu Ende: Mittelwelle 990 kHz aus Britz abgeschaltet

Am 4. September ging in Berlin ein bedeutendes Stück deutscher Rundfunkgeschichte zu Ende: Die Hörfunkausstrahlung über den vom RIAS aufgebauten Senderstandort in Berlin Britz wurde eingestellt. Die traditionsreiche Mittelwellenfrequenz 990 kHz diente zuletzt der Verbreitung von Deutschlandradio Kultur weit über Berlin/Brandenburg hinaus. Mit der Abschaltung der letzten Mittelwellenfrequenz in Berlin endet eine Ära, die vor 90 Jahren im Vox-Haus begann, als das erste Hörfunkprogramm in Deutschland am 29. Oktober 1923 seinen Dienst aufnahm. Während der Teilung hatte der einstmals leistungsstärkste Mittelwellensender Europas eine herausragende Bedeutung, als er als Stimme der freien Welt die offene Information für DDR-Bürger sicherstellte. (<http://www.infosat.de>)

Hightech-Radar für sichere Schifffahrt

Nicht nur auf den Straßen sondern auch auf dem Meer nimmt die Verkehrsdichte zu. Ein neues Schiffsradar mit verbesserter Antennentechnik soll den gestiegenen Anforderungen an die Navigation gerecht werden und zudem vor Piratenangriffen schützen.

Die Sicherheit der Meere ist seit vielen Jahren gefährdet. Als einer der großen Risikofaktoren der internationalen Seefahrt gilt die Piraterie. Vor allem vor den Küsten Somalias und Westafrikas überfallen Piraten Containerschiffe und Tanker. In den betroffenen Gewässern haben Piraten leichtes Spiel: Mit kleinen, wendigen Schnellbooten nähern sie sich den Frachtschiffen und bringen diese in ihre Gewalt. Klassische maritime Radarsysteme mit ihren mechanisch rotierenden Antennen entdecken die kleinen Objekte nicht zuverlässig. Eine neue Generation von Radarsystemen mit einer höheren Auflösung kann die Boote der Angreifer rechtzeitig erkennen und durch die verlängerte Vorwarnzeit Hilfs- und Rettungsmaßnahmen einleiten. Forscher vom Fraunhofer-Institut für Hochfrequenzphysik und Radartechnik FHR in Wachtberg wollen die herkömmlichen Schiffsradare mit ihren starr rotierenden Antennen und hohen Sendeleistungen durch Geräte mit elektronisch gesteuerten Strahlschwenkantennen sowie verbesserter Signalerzeugung und -verarbeitung ersetzen. [...] (<http://www.fraunhofer.de>)

Auszüge aus dem DX-MB

I, Italy: Die Sonderstation II0IAFM gehört zum italienischen Zerstörer "Francesco Mimbelli" und wird noch bis 22. September "On Air" sein. QSL via IZ0EUX.

OE, Austria: Die Sonder-Clubstationen OE2XXM und OE5XXM, mit dem Sonder-ADL 553 – die ADLs entsprechen dem DOK in DL-, sind anlässlich des "XXVII. Int. Herbst-Field-Days in Gosau am Dachstein" wieder im September vorwiegend auf 80 und 40m in SSB QRV. QSLs via Büro.

V5, Namibia: Noch bis 15. September sind Hardy, DF3GY, und Hans, DF2UU, als V5/DF3GY bzw. V5/DF2UU von 6 bis 160 Meter in CW und SSB angekündigt. QSL via DJ8VC.

XZ, Myanmar: Zorro, JH1AJT, wird ab Anfang September in seiner Freizeit wieder als XZ1Z auf 14250, 18125 und 18145 kHz erscheinen. Die QSL geht an das Homecall.

(Raimund, DL4SAV)

Funkwetterbericht

DK0WCY-Berichte:

	Boulder	Kiel
2013 R Flux A	A	A
01SEP R 71 F104 A 9	A13	A13
02SEP R 84 F106 A10	A12	A12
03SEP R 74 F106 A 7	A12	A12
04SEP R 77 F109 A 6	A13	A13
05SEP R 75 F110 A 4	A 7	A 7
06SRP R 41 F101 A 5	A 9	A 9
07SEP R 35 F 99 A 4	A10	A10

Vorhersage für den 8.9.2013

sunact : quiet

magfield: quiet.

Die Sonnenfleckenrelativzahl fiel von R71 über R84 auf R35. Der Flux auf 2,8 GHz oder 10,7 cm fiel von F104 über F110 auf F99. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder fiel von A9 über A10 auf A4 und in Kiel von A13 über A7 auf A10.

Für Sonntag, den 8. September 2013, werden eine ruhige Sonne und ein ruhiges Erdmagnetfeld erwartet.

Heute am 8. September betrug um 0539 UTC in Rügen die fof2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 6,0 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k = 9 MHz. Bei maxhop von 2875 km und einem Erhebungswinkel von 5 Grad war die MUF = 19 MHz.

Der Sonnenwind betrug 385 km/sec, die Dichte 6 Protonen/ccm und die Röntgenstrahlung 2×10^7 W/qm.
Die Sonne hatte keine Flares. (Heinrich, DL3QY)

Termine

Contest

07.09. - 08.09. IARU-Region-1-Fieldday SSB

Distrikt

16.06. – 22.09. Amateurfunkausstellung in Lauffen a.N. (Sa. und So. von 14:00h-17:00h)

22.09. Herbstfuchsjagd

29.09. Regio-Treff Nord (S-Degerloch) Beginn: 10:30 Uhr

13.10. Distriktsversammlung mit Wahlen; SKV-Gaststätte in Rutesheim

26.10. 4. JAW P Treffen in Albstadt

08.-10. 11. DARC-HV

2014

April –Mai 2014 Viertes Fortbildungsseminar Württemberg

OV / Veranstaltungen

September

07.-08.09. OV Ludwigsburg, P06 Teilnahme am SSB-Fieldday in Nassach

07.-08.09. OV Freundenstadt, P19 Teilnahme am SSB-Fieldday

07.-08.09. OV Leinfelden, P54 Fieldday

13.-15.09. UKW-Tagung (www.ukw-tagung.de)

13.09. OV Heilbronn, P05 OV-Abend, Beginn 20.00 Uhr

13.09. OV Donau-Bussen, P43 OV-Abend ab 20 Uhr in Ehingen-Kirchen

14.09. OV Reutlingen, P07 Bastelclub, Beginn 14:00 Uhr

14.09. OV Prیتال, P45 Gründungessen

18.09. OV Reutlingen, P07 OV-Treff, Beginn 19:30 Uhr

21.09. OV Kirchheim, P35 OV-Ausflug

21.09. OV Biberach, P21 uvm. Oberschwabens Amateurfunkflohmarkt

28.09. 16. YHOTA (www.young-helpers-on-the-air.de)

29.09. OV Hohenlohe, P33 80m Mobilfuchsjagd

Oktober

03.10. OV Leinfelden, P54 Wanderung

04.10. OV Reutlingen, P07 OV-Abend, Beginn 19:30 Uhr

11.10. OV P34 und Zollernalb-OVs 10. Gemeinsamer OV-Abend in Balingen

11.10	OV Heilbronn, P05	OV-Abend, Beginn 20.00 Uhr
11.10.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend ab 20 Uhr in Ehingen-Kirchen
16.10.	OV Reutlingen, P07	OV-Treff, Beginn 19:30 Uhr
18.-20.10.	OV Leinfelden, P54	Krautfest
19.-20.10.		56. Jamboree-On-The-Air (JOTA) (www.scoutnet.de/jocom)

November

02.11.	OV Hohenlohe, P33	Jahresabschluss
06.11.	OV Reutlingen, P07	OV-Abend, Beginn 19:30 Uhr
08.11.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend ab 20 Uhr in Ehingen-Kirchen
08.11.	OV Heilbronn, P05	OV-Abend, Beginn 20.00 Uhr
20.11.	OV Reutlingen, P07	OV-Treff, Beginn 19:30 Uhr
21.-24.11.	OV Stuttgart, P11	Hobby-Elektronik, Neue Messe
24.11.	OV Leinfelden, P54	Funkertreffen

Dezember

06.12.	OV Reutlingen, P07	OV-Abend, Beginn 19:30 Uhr
06.12.	OV Freudenstadt, P19	Weihnachtlicher OV-Abend
08.12	OV Prیتال, P45	Weihnachtsfeier mit Jahresabschluss
13.12.	OV Heilbronn, P05	OV-Abend, Beginn 20.00 Uhr
13.12.	OV Donau-Bussen, P43	Weihnachtlicher Jahresrückblick, 20 Uhr
18.12.	OV Reutlingen, P07	OV-Treff, Beginn 19:30 Uhr
27.12.	OV Wendlingen, P47	Treff zwischen den Jahren (19:00h)

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs. Der Rundspruch wurde erstellt vom Redaktionsteam des WRS bestehend aus Raimund, DL4SAV - Thomas, DL1THN – Johannes, DL5KAZ und Klaus, DL5KS.

Die Schriftversion dieses Rundspruches wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Anmelden zu diesem Email-Verteiler kann man sich über die Webseite www.darc.de/de/distrikte/p/pr/der-wrs-wuerttemberg-rundspruch/wrs-per-email. Auf dieser Webseite findet man auch das [WRS Archiv](#), hier könnt Ihr den aktuellen sowie die früheren Rundsprüche herunterladen. Ebenfalls nachlesen könnt Ihr diesen sowie frühere Rundsprüche im Packet Radio Netz unter der Rubrik DISTRIKT.

Meldungen und Beiträge für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegen genommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per Email an infop@lists.darc.de.